

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Anzeigen: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprechnummer 1171. — Für Anzeigen 1915, für die Werbung 1914, für den Verlag und die Druckerei 901. — Zeitungspreisliste Seite 120.

Preis: 25 Pf. Vierteljährlich einschließlich Postung 2,25 Mk. monatlich 80 Pf. Wenn Abheben von der Expedition und den Postämtern vierteljährlich 2 Mk. monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2,25 Mk. ohne Postgebühr. Einzelne Nummern 10 Pf. — Anzeigerpreis: 2 Pf. Tagesblätter 15 Pf. Anzeigen von auswärtig 25 Pf. im Postamtzeit 10 Pf. — Postgebühren: Nr. 224 Berlin. — Größere Abzahlungen können vereinbart werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Ausgabe der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 81.

Magdeburg, Sonntag den 11. April 1915.

26. Jahrgang.

Für den Frieden.

Endlich erfährt man etwas Näheres über die geheimnisvollen amerikanischen Friedensvermittlungsvorläufe, von denen in der letzten Zeit so viel geredet und geäußert wurde. Nach Mitteilungen, die der amerikanische Botschafter in Berlin, Gerard, einem Wiener Blatte gemacht hat, hielt sich kürzlich der amerikanische Oberst Howes, der beste Freund des Präsidenten Wilson, zehn Tage lang in Berlin auf, wo er eine Unterredung mit dem Reichskanzler hatte. Oberst Howes hat dann seine Rundreise durch die Hauptstädte Europas fortgesetzt. Der amerikanische Botschafter erklärte, daß Howes keine offizielle Mission habe, und er fügte hinzu, daß für die nächste Zeit keine Aussicht auf Frieden bestehe.

Danach handelt es sich wohl noch nicht um einen wirklichen Versuch zur Friedensvermittlung, sondern nur um eine Informationsreise, die den Zweck hatte, den Boden für eine Vermittlung erst zu sondieren. Daß das Ergebnis dieser Reise kein zufriedenstellendes war, kann — so traurig das auch ist — nicht überraschen. Für eine Vermittlung wird die Zeit erst reif sein, wenn entweder ein Teil der beiden kriegführenden Parteien seine hoffnungslose Unterlegenheit erkannt hat, oder aber, wenn beide einsehen, daß die Verwirklichung etwa noch möglicher weiterer Erfolge mit einem unverhältnismäßig großen Risiko und ebenso hohen Opfern verbunden sein würde. Bisher ist, wie man weiß, weder das eine noch das andre der Fall.

Die Offensive der Russen in den Karpathen und der Franzosen zwischen Maas und Mosel zeigt, daß die Gegner die Hoffnung auf den Sieg noch immer nicht aufgegeben haben. Nach einem unbeglaubigten Bericht soll sogar der französische Generalissimo Joffre von einem

Stoß ins Herz Deutschlands

gesprochen und angekündigt haben, daß die Franzosen in wenigen Wochen in der Mitte Belgiens stehen würden. Sehr glaubhaft klingt der Bericht gerade nicht, da er mit dem Charakterbild des nüchternen Rechners, das man sich all-

gemein von Joffre gemacht hat, wenig übereinstimmt. Aber wenn auch Joffre selbst nicht so geredet haben sollte, so reden und denken ähnlich Tausende in Frankreich und England, wozu noch die Hoffnung kommt, daß Deutschland binnen kurzem vollständig ausgehungert sein würde. Hat doch auch die „Humanität“ neulich eine Skizze gezeichnet, die einen von Hunger völlig entkräfteten deutschen Soldaten im Schützengraben zeigt und die Unterschrift trägt: „Würden sie doch (statt Granaten) uns Kartoffeln herüber schicken.“

Solche Stimmungsmache mag im nationalen Interesse gut gemeint sein: sie will den Ausdehnung erwecken, als ob der Gegner schon am Ende seiner Kräfte sei und als ob es nur noch einer kleinen Anstrengung bedürfte, um ihn vollends über den Haufen zu rennen. Aber dem Frieden dienen solche Illusionen nicht, sie werden unzählige brave Leute hüben und viel mehr noch drüben das Leben kosten, ohne die Verbündeten ihrem Ziele näher zu bringen.

Hoffentlich hat der Freund des Präsidenten Wilson diese Sachlage richtig erkannt. Hoffentlich läßt er über seine in Deutschland empfangenen Eindrücke die Gegner nicht im unklaren. Denn die allerwichtigste Aufgabe, die zurzeit für den Frieden zu leisten ist, scheint uns die zu sein, den Gegnern über die wirklichen Verhältnisse ein Licht aufzustecken und ihnen die Ueberzeugung beizubringen, daß alle Versuche,

Deutschland niederzuringen, vergeblich

sein werden. Uns erscheinen jene Hoffnungen angesichts der Erfahrungen dieses Krieges geradezu unsäglich. Immer wieder hat sich gezeigt, welchen Zeitaufwand und welche wahnwitzigen Opfer es kostet, wenn man einen Gegner, der sich fest eingegraben hat, aus seinen Stellungen vertreiben will und wie ganz vergeblich diese Opfer oft bleiben. Selbst wenn die Gegner sich einreden, daß sich das Kräfteverhältnis mit der Zeit zu ihren Gunsten verschiebe, so müßte ihnen eine Wahrscheinlichkeitsrechnung sagen, daß das Zurückdrängen der deutschen Fronten bis hinter die Grenzen in

dem für sie günstigsten Falle eine Reihe von Jahren und unzählige Millionen von Menschenleben kosten müßte. Sie müssen zugleich die Möglichkeit mit in Rechnung ziehen, daß die furchtbare Erschöpfung, die eine fortgesetzte Lebens- und Kampfweise mit sich bringt, letzten Endes noch für sie selbst mit dem völligen Zusammenbruch enden könnte.

Der Oberst Howes wird, wie wir annehmen, den Eindruck mitgenommen haben, daß man in Deutschland geneigt ist, die Kriegslage viel nüchterner zu betrachten, als dies im feindlichen Ausland leider der Fall ist. Auch in Deutschland ist — das wollen wir ganz offen zugestehen — hinsichtlich der Ausmaßung der Kriegsmöglichkeiten und der Einschätzung der Gegner namentlich zu Anfang von einem Teile der Presse viel geäußert worden. In den breiten Volksmassen und an den leitenden Stellen besteht aber, wie wir überzeugt sind, keineswegs der Wunsch, den Krieg — zum Zwecke der völligen Vernichtung des Feindes — zu verewigen. So wenig das deutsche Volk geneigt ist, vor dem Ansturm der Gegner auch nur einen Schritt zurückzuzweichen und so gewiß alle Kräfte zusammengekommen werden müssen, um vor aller Welt

die Unbesiegbarkeit Deutschlands

zu beweisen, so wenig besteht die Absicht, für nicht erstrebenswerte oder nicht erreichbare Ziele immer neue Blutströme fließen zu lassen. Man weiß, daß ein rasch errungener Verteidigungserfolg besser ist als ein nach endlosem Ringen erzwungener Vernichtungskrieg, der ganz Europa für Jahrzehnte in den Zustand der Erschöpfung und Verarmung zurückwürfe.

Wenn die hier ausgesprochene Ueberzeugung im Inland und Ausland allgemein wird, wenn sich überall ein nüchtern die Möglichkeiten abschätzender Friedenswille Bahn bricht, der von den Zielen der nationalen Verteidigung nichts aufgibt, dann wird es Zeit werden, das für Europa erlösende Wort zu sprechen. Bis dahin bleibt es die Aufgabe des deutschen Volkes, den Friedenswillen der Gegner zu stärken, indem es ihren eifigen Hoffnungen die unerbittliche Wahrheit der Tat entgegenstellt. —

Ursachen des Weltkriegs.

IV.

Das Bündnis zwischen Rußland und Frankreich ist so irrational und unnatürlich es auch auf den ersten Blick erscheinen mag, ist nicht zufällig, wenn es auch die beiden äußersten Pole der politischen Entwicklung, die Despotie auf der einen Seite und die demokratische Republik auf der andern, umfaßt. Und es war keineswegs nur der gemeinsame Gegensatz zu dem deutsch-österreichischen Bündnis, durch den sie zusammengeführt worden sind. Dieser Gegensatz bildete wohl das mitwirkende Element, das den Zusammenstoß beschleunigte; die wirkliche Ursache liegt tiefer, und zwar in der ökonomischen Verfassung der beiden Länder. Gerade die Verschiedenartigkeit in sozialer Beziehung, die den beiden Ländern eigen ist, führte sie einander näher, weil sie sich gegenseitig ergänzen und die dringendsten ökonomischen Bedürfnisse untereinander decken konnten.

Rußland ist das typische Land,

dessen Staatshaushalt in einem schrecklichen Gegenjah zu seiner gesellschaftsmäßigen Entwicklungsstufe steht und schon immer gestanden hat — ein europäischer Großstaat mit dem ganzen unwiderstehlichen Drang eines solchen, sich in der Weltpolitik geltend zu machen und an dem Kampfe um die Welt Herrschaft lebhaften Anteil zu nehmen, und folglich auch mit dem gewaltigen Apparat von Machtmitteln eines modernen Großstaats, mit einer weitverzweigten Bürokratie, einem ungeheuren, alles umfassenden und beständig feurer werdenden Militärwesen, einem mächtigen Kolonialreich, das zu einem sehr großen Teile von strategischen anstatt von nationalökonomischen Gesichtspunkten geleitet wird — und gleichzeitig mit einem außerordentlich niedrigen Nationalwohlstand, einer zurückgebliebenen und teilweise

mit künstlichen Mitteln aufgehobenen Industrie, einer riesigen Bevölkerung von ausgeemagerten und ausgehungerten Bauern, die erst im Laufe der letzten Jahrzehnte von der veralteten Naturalhaushaltung auf die moderne Warenökonomie gekommen ist, mit einer Oberklasse von Adligen, die unter halb mittelalterlichen Formen als Gütebesitzer die Bauern ausaugen und als Hofleute, Offiziere und hohe Beamte schwarzen und die erschwindelten oder zusammengeraubten Reichtümer vergeuden.

Je stärker ein solches Land in die moderne Weltpolitik hineingezogen wird, je größer die politischen Aspirationen sind, die es mit der Zeit hegt, desto gewaltiger werden auch die Forderungen, die an die Staatskasse gestellt werden, aber desto schwieriger und unmöglicher wird es, aus eigener Kraft diese Forderungen zufriedenzustellen.

Die finanzielle Verfassung

wird immer hoffnungsloser. Ganz gewiß kann man die Steuerlast immer fester anziehen, aber — und gerade in Rußland hat man die traurigsten Erfahrungen hierbei gemacht — die Erhöhung der Steuerlast über eine gewisse Grenze hinaus führt zu weiterer Verarmung der Bevölkerung und damit auch zu sinkender Steuerfähigkeit. Die periodische Hungersnot, die mit regelmäßiger Kürzlichkeit aller paar Jahre eintritt und zahlreiche russische Landbezirke verheert, ist kein Naturphänomen, sondern ein soziales Phänomen, das in genauem Zusammenhang mit der Steuerplünderung steht, deren Gegenstand die Bauern sind. Und ganz gewiß kann man sich eine Zeit hindurch mit Finanzoperationen helfen, die auf der Grenze der Falschmünzerei sich bewegen, indem man massenweise ungedeckte und daher wertlose Scheine ausstellt, oder durch Herabsetzung der Edelmetallmenge der Goldmünzen usw.

Die russische Finanzgeschichte ist eine wahre Krokodilshistorie solcher zweifelhafter Geschäfte, aber auf die Dauer verdrängen auch solche Praktiken nicht, sie tragen nur dazu bei, die Lage noch schlimmer zu gestalten, noch mehr Verwirrung zu schaffen und das Vertrauen zu den Finanzen des Staates noch weiter zu schwächen. Von außenher müssen die Mittel für den Staatshaushalt geholt werden, durch

Anleihen in fremden Ländern.

Aber solche Anleihen werden teurer; die fremden Kapitalisten wollen das Risiko, das sie laufen, gut bezahlt haben, und da sie die Finanznot des eine Anleihe suchenden Staates kennen, sind sie in den Stand gesetzt, ihm das Messer an die Kehle zu setzen und sich unverkündete Vorteile zu erzwingen durch Festsetzung von Wucherbedingungen, die dann auf die Dauer das Jährige dazu beitragen, den Staat zu verarmen, neue Anleihen aufzunehmen, um die Zinsen der alten zu decken, und so in reizender Fahrt die Schulden vermehren.

Kein Wunder, daß man unter solchen Verhältnissen begehrlieh nach neuen Finanzmärkten ausschaut, wo Ueberfluß an disponiblen Kapital sich findet und wo man hoffen kann, Entschädigung unter einigermaßen billigen Bedingungen zu erhalten.

In Frankreich fand der russische Staat

einen solchen Markt: der französische Mittelstand wurde die Goldgrube, woher Rußland sich stets die neue Zufuhr von Mitteln holte, um seinen Staatshaushalt aufrechtzuerhalten und seine Großmachtpläne ins Werk zu setzen.

Kein andres modernes Kulturland charakterisiert sich in einem so hohen Grade wie Frankreich teils durch einen außerordentlich stark ausgebreiteten Mittelstand von wohl-

Langbe & Münzer

Magdeburg, Breiteweg 51/52, Alter Markt 1 u. 2
Haltestelle fast sämtlicher Straßenbahnlinien.

Zum Schulanfang!



Kinder-Schulstrümpfe

Baumwolle, gestrickt, gute Qualitäten,
schwarz und lederfarbig

Größe 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Paar 28 33 38 43 48 53 58 63 68 75

Kinder-Schulstrümpfe

Prima Baumwolle, extra stark gestrickt,
schwarz und lederfarbig

Größe 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Paar 40 45 50 55 60 70 80 90 1.00 1.10

Mädch.-Hängerschürzen

aus guten gestreiften Waschstoffen,
mit Besatz od. Paspel, Größe 60 bis
70 cm 1.25 Größe 45 bis 55 cm 98

Mädch.-Hängerschürzen

aus blau weiß getupften oder ge-
streiften Waschstoffen, mit Besatz
reich garn. Größe 60-70 cm 1.75
Größe 45-55 cm 1.45

Mädch.-Hängerschürzen

aus Prima gestreiften Waschstoffen,
reich garniert Größe 75-95 cm 1.95

Knaben-Schürzen

aus einfarbig grauen Waschstoffen,
mit Spieltasche und Besatz
Größe 45-55 cm 58

Knaben-Schürzen

aus gestreiften Waschstoffen
Größe 45-55 cm 45

Knaben-Schürzen

aus mode oder bleu Washstoff
Größe 45-55 cm 38

Mädchenglocke 90
aus blau/weißem Geflecht, mit
Ripsband und Knopf-garniert

Mädchenhut 95
aufgeschlagene Form, aus Stroh-
geflecht, m. Seidenkordel garniert

Mädchenhut 1.25
kleine schräge Form, aus Stroh-
geflecht, mit Samtband garniert

Mädchenhut 1.45
aus blau/weißem Geflecht, mit
Santbandgarnitur

Mädchenhut 1.85
aus Picotgeflecht, mit Samtband
garniert

Mädchenhut 2.45
aus feinem schwarz/weißem Ge-
flecht, mit Schriftband

Mädchenhut 2.10
kleine auf-
geschlagene Form
aus feinem schwarz/weißem Ge-
flecht, mit Schriftband

Bortenhütchen 2.25
Handge-
nähtes
kleine aufgeschlagene Form

Bortenhütchen 3.45
mit schwarz/weiß kariertem Un-
terrand, Paspel und Abzeichen

Bortenhütchen 3.75
Handge-
nähtes
mit buntem Seidenkopf u. Knöpfen
garniert, in verschiedenen Farben

Kieler Mützen 48
marine Halb- und Filztuch, mit
Schriftbändern 75 und

Sport-Mützen 75
aus farbigen Stoffen, moderne
Formen 1.25 95 und

Matrosen-Mützen 1.15
marine Tuch u. Halbtuch, mit Schrift-
bändern 2.45 bis

Soldaten-Mützen für 75
Knaben, i. viel. Waffengattungen 1.25 95 u.

Flieger-Mützen 95
aus marine Halbtuch und
Tuch, mit Abzeichen oder
Schriftband 2.25 1.65 1.35 u.

Jockei-Mützen 50
aus Halbtuch und Tuch, mit
Abzeichen 1.75 1.45 85 und

Knaben-Sporthemden 90
aus gestreiften Perkal- und Zephyrstoffen 1.75 1.48 1.25 und

Kindersweater, Turnkleidung
in größter Auswahl

Leser und Leserinnen, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

Zum Schulanfang!

Gestrickte Knabenanzüge u. Sweater



Einzelne Hosen stets vorrätig!
Stets auszubessern und anzustricken —
daher praktischste und billigste Kleidung.

Bolms & Hey

Unsergewöhnlich billige Angebote!

Zum Schulanfang!

Neu eingetroffen! — Nur soweit Vorrat!

Größere Zufallskäufe 1.20
95 bis 150 breite Zwir-
nstrümpfe, Cheviot usw., veränd.
Qualitäten, grau, marine, braun usw., speziell für Knaben-Kleidung
Zwanzigtage uhr. passend Meter 3.50 3.00 2.50 und

Größere Zufallskäufe 80
95 bis 110 breiter marine Schul-
Cheviot sowie karierte
und einfarbige Kleiderstoffe Meter 2.20 1.80 1.30 und

Besonders billig!
Große Auswahl!

Schul-Schürzen

bunt, weiß, schwarz, in allen Größen
und neuen Ausführungen.

Große Auswahl

Knaben- und Mädchen-Sweater

reisende Neuheiten, in Baumwolle,
Tertol, Wolle, in allen Größen,
neu mit regulären Preisen.

Bedeutend vergrößerte Abteilung Knaben- und Mädchen-Strümpfe, Kinder-Söckchen
Prima Auswahl, glatt und durchbrochen, in Seide und Baumwolle, zu ganz
besonders billigen Preisen.

Edelste
wertige
großer Zufallskäufe
Wollmützen,
gestrickt Wolle,
Stickerstoffe, Balle, Pelaris usw. usw.

Isidor Gabbe

Breiteweg Nr. 173, 1 Treppe gegenüber der
Berliner Str.

Was Jeder Soldat braucht!

1. Militärlampen mit Garantie-Batterie 1.75
2. Rastergarn, z. Auseinanderschraub. i. Etui 1.75
3. Sturm-Feuerzeug 0.20
4. Schnellkoch., zusammenlegb., m. Heizmasse a 0.35
5. Handwärmer mit Glühkohle 0.60
6. Armbanduhr mit Leuchtblatt 7.50

Händler wollen neue Engros-
Preisliste verlangen.
Wilhelm Weber, Berliner St. 33

Billige Zigaretten

Feldpostfertig verpackt!

- 1.-Zigaretten 100 Stück von Mk. 0.70 an
- 2.-Zigaretten 100 Stück von Mk. 1.10 an
- 3.-Zigaretten 100 Stück von Mk. 1.50 an
- 5.-Zigaretten 100 Stück von Mk. 2.50 an

4965 Abgabe von 20 Stück an.
J. Knael & Bessel
Gr. Münzstraße 18 :: Wilhelmstraße 12 :: Annastraße 28

Unfrühtspostkarten empfiehlt die
Buchhandlung Volksstimme

Alt-Salbke Nr. 2.

Damen- u. Kinderhüte
Garnierte und ungarbierte Kindermützen

Große Auswahl zu billigsten Preisen.

Margarete Herrmann.

Schulmappen * Schulartikel

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen 74

Bazar - Magdeburg

Ecke Jakobs- und Peterstraße
Sudenburg — Buckau — Neustadt — Wilhelmstadt — Groß-Ottersleben

Modenzeitungs-Zentrale

Schnittmuster
ermöglichen jeder Dame, sich leicht, mod. und billig zu kleiden.

Neue Frühjahrs-Moden.
Lager- und Maßschneide.
Jenny Schoof geb. Eisenbraut,
Buch- und Zeitschriftenhandlung,
Schwibbagen 2, 1. Etage.

Ranarienweibchen
kauft
L. Dannehl,
Friesenstraße 42.

Kartoffeln
Kaiserkrone (frühe), Snattloffeln (Andurire und Up to date) von Sandboden officiert Kartoffelhandlung Dorotheenstr. 20.

Brauchen Sie Schulbücher
so kaufen Sie solche neu und gebraucht billiger in
B. Schulzes Buchhandlung,
Wilhelmstraße, Ecke Kaiserstraße.

Stadtmissions-Saal.

Donnerstag den 15. April, abends 8 1/2 Uhr
Einmaliger Vortrag, gehalten von

Wilhelm Bölsche

Kampf, Heldentum und Waffe in der Natur
mit Lichtbildern. 120
Karten zu 2.60 Mk. (numeriert) und 1.65 Mk. (nicht-num.) bei der Firma Heinrichshofen v. 9-2 und 4-7.

Zur Königsbrücke Werder
Hubbestraße
Bringe meine sämtlichen gut geheizten Mäntel in empfehlende Erinnerung.
Vorzüglichen Kaffee, gute Biere.
Karl Koch.

Neuer Schwan
Leipziger Str. 45a, 5 Min. ab Endpunkt Linie 5.
Bevorzugter Ausflugsort von Familien und Kaffee-Bräner.
Zum Ausflug
empfehle ich meine Lokalitäten und lade hierzu meine wertigen Freunde und Bekannten ganz besonders ein.
Hochachtungsvoll
R. C. Luther.

3 Jakobstraße 3
Sorgers
Gelegenheitsauf
Elegante Anzüge 12.50
Nicht-Kinderanzüge 3.50
Mod. gest. Strohhüte 3.35
Schwere Arbeitshj. 3.85
zum Ausleihen
Gummimäntel u. Sport-
Valerote's Spotbillig.
Wer billig kaufen will, der
komme jetzt zu Sorgers hin.
3 Jakobstraße 3.

Ranarienweibchen
werden Sonntag bis
2 Uhr gefast in
Bocks Restaurant,
Hohepostenstraße 67.
Prima Speisetartoffeln
vom 1. Berningeröder
Zrahe 51.

Betten! Betten! Betten!

kauft man nur beim Fachmann. Ca. 15 Sorten
Bettfedern und Lamm-, Auswühl Letzter
Prima Qualität. Fertige Betten von
22.50 Mk. an. Bettfedern-Reinigung in eigener
Maschinen-Anlage. — Unvergleichliche Preise. —
Auf Wunsch bequeme Zahlungweise! —

E. Beck Nachf., Knochenhauerufer 56.

A. Becker
Alte Ulrichstr. 13, 1
(über der Fischhalle).

Kredithaus

Möbel
und Waren
bei kleiner
An- u. Ab-
zahlung.

Endlich — Endlich

Schul-
Anzüge
Riesenauswahl
2.75-22 Mk.

Heinrich
Casper
133 Breiter
Weg 133

Städtisch. Orchester.
Zirkus.
Mittwoch den 14. April,
abends 8 Uhr
Grosses
Volkskonzert
Leit.: Kgl. Musikdirekt. Professor
Joseph Krug-Waldsee.
Eintrittskarten
Numerierte Logen 55 Pf., Sperr-
sitz und Tribüne 40 Pf., nur in
der Heinrichshofenschen Musi-
kalienhandlung.
Nichtnum. 1. u. 2. Platz 20 Pf.
Galerie (Stuhplatz) 10 Pf. in den
bekanntesten Vorverkaufsstellen.
An der Abendkasse ohne Preis-
erhöhung.
Militär in Uniform hat freien
Zutritt zu den Sperrsitzen.

ZENTRAL
THEATER

Sonntag 3 1/2 Uhr:
Zum 38. Male
Der Juxbaron.

Sonntag 8 Uhr:
Zum 39. Male
Der Juxbaron.

Montag u. folgende Tage
Der Juxbaron.

Stadttheater
Sonntag den 11. April, Anfang
5 Uhr, Vorkaufformung
Salemans Töchter.
Anfang 7 1/2 Uhr
Die lustigen Weiber
von Windsor.
Ende 10 1/2 Uhr.
Montag keine Vorstellung.
Dienstag den 12. April
Einziges Beispiel der fgl. lächlichen
Sopranfängerin Irma Tervan.
Uda.
Sonntags können telefonische
Bestellungen nicht angenommen
werden.

Wilhelm-Theater
Dienstag den 13. April, nach-
mittags 3 1/2 Uhr, bei kl. Preisen
Die Förster-Chiril.
Abends 8 Uhr
Großer durchschlagender Erfolg
Die ledige Chefrau.
Montag, Mittwoch, Freitag
Große Schär-Operette
Endlich allein.
Baron Franz Hansen, P. Stampa
als Gast.
Dienstag, Donnerstag und Sonn-
abend
Die ledige Chefrau.
Sonntag den 18. April, nachm.
Der Graf von Luxemburg
Abends
Endlich allein.

Es ist ganz egal!

ob Sie in Kostümen, schwarzen Frühjahrs-Mänteln,
Sportmänteln, Wettermänteln, Kindermänteln und
Kostümrocken Bedarf haben, auf jeden Fall kaufen
Sie in meinem Geschäft enorm billig, aus Gründen,
die Ihnen einleuchten müssen. Wenig Unkosten und
große Gelegenheitskäufe ermöglichen es mir, mit
kleinem Nutzen zu arbeiten. Bei Bedarf bitte ich,
meine Geschäftsräume aufzusuchen ohne Kaufzwang.

Mäntelhaus Rotes Schloß

Ecke Breiteweg und Große Münzstraße, Eingang Große Münzstraße, 1. Etage.

Kaiser-Panorama
Breiteweg 134, 1
(altes Stadttheater).
Vom 11. bis 17. April:
Reise des Afrika-Forschers Fric
zu den Indianern Südamerikas.
Eine bequeme Tour durch
Stadt und Land Luxemburg.

Walhalla-Theater
Täglich
Konzert und
Vorträge.

Müller-Liparts beliebt
Fürstehof-Theater
Eng. Prälatenstr.
2 gv. Vorstellungen.
Das große, neue
Programm.
Zum erftenmal
Der Mann mit
der Maste
hochinteressantes,
spannendes Stück in
4 Akten.
1. Akt: Die beiden Nivalen.
2. Akt: Auf der Menfur.
3. Akt: Der Dornenpfad. 78
4. Akt: Die Maste fällt.
Nachm. Ervachn. 20. Abend. 10 Pf.
Abends bekannte kleine Preise.
Montag Anfang 8.20 Uhr.
— Alle Vorzugskarten gelten.

Stephanshallen
Direktion Rich. Froberg
Täglich abends 8 Uhr
Der ersten Zeit ent-
sprechende Vorträge.
Vorgeiger dieser Annahme hat
außer Sonnabend u. Sonnt-
tag freien Eintritt.

Bierpalast
39 Breiteweg 39
Täglich
KONZERT
80 Andreas Berg.

Bandagen, Gummiv.
M. Joffe Tischlerbrücke 24
Telephon 5029
Eig. Fabrikation f. Bandagen
Lag. all. Art. z. Krankenpflege

Brauereien
Bevorzugen Sie
Weiß-Doppel-, Caramelbier
u. alkoholfreie Getränke v.
Fr. Meißner Nf.

Arbeitsn. u. Farben
A. Reithe Hof., Breiteweg 253

Lehranstalten
Rackow's Handels-
Akademie
Kantstr. 95-97, Prospekt zum
Telefon 7211.

Poehlmann's Sprachen-
Institut
Alte Ulrichstr. 7, Prospekt zum
Telefon 7211

Liköre, Weine
Vogel & Co. G. m. b. H.
Sprit-, Rum- und Likör-Fabrik
Weinhandlung
gegründet 1848.
Kleinerkauf
im Konos
Braunschweigstraße 2

Möbelmagaz.
Emil Bahr, Breiterweg 115,
Eing. Braunschweigstr. Möbelschneid.

Gravieranst.
Herm. Held Nachf.
Verinsabrechen, Schilder
Stempel Kaiserstr. 10.

Haus- und
Küchengeräte
Gebr. Kreisemann
Inhaber: Hermann Horn
Tischlerbrücke Nr. 11

F. W. Wolff
Breiteweg 144/145
Eisenwaren: Werkzeug-
Manufaktur, Weiß-
und Mediewaren

Friedrich Gronau
Jakobstr. 4, 1.
Weiß-, Modewar., Konfektion
Teilzahl ohne Freikaufschl.

Uhren u. Goldwaren
Willy Wendt Johannisbergstr. 1
v. 2-7 Johannisbrücke

Aschersleben
Triumph-Automat
Boatzenkirchhof 23
Paul Rohde,
Adler-Drög.
Mittelstr. 2.
P. Fickenscher
Fahr-, Nähmasch.
E. Giesche Reparaturwerkst.
Klugenbach Eisen- u. Werkzeug-
Horn- u. Eisenwerkst.

Barby
Rob. Förder Möbelschneid.
größtes Lager.

Praktischer Wegweiser

empfehlenswerter Geschäfte
Besonderer Beachtung empfohlen. Erscheint wöchentlich einmal.

Calbe a. S.
With Finken ff. Fleisch-
Buckau
Max Hauerl Möbelmagazin,
Schönebeckerstr. 7
Inseldrög. F. Pospiech, T. 528
Sudenburgstr. 44a
Zahnpraxis Alf. Koldb.
Craau
Marie Fohse Bablerbergstr.
Bäcker- u. Gastwirt

Egeln
F. Habener Arbeiter-
Garderobe
Gross-Salze
A. Fehr Cigarren-Spez.-Geschäft
der Kirche gegenüber.
A. Hinkelbusch Pan. Weißw. Wasch-
Bastardbier, Meta.
A. Straube Kolonialwaren,
Spiritnos., Cigarren.

Halberstadt
B. Schmidt Schloßgäßchen 7, Tap.
Liniol., Wäschezubeh.
Alt Bier
Spez. Bier.
Zimmermann

Groß- und Klein-
Ottersleben
H. Köhler
Südstr. 2a, H. Köhler

Olsenstedt
Carl Läder Bäckeri und
Konditorei
Oschersleben-Bode
Oschersleber Biere
Gero-Brauerei
Arthur Osenberg & Co.
Leinen-Halle
Karl Dessauer
Nachfolger.
Wilhelm Damenhüte, Heit-
red., Belegungsanstalt.

Quedlinburg
Otto Köhler Schweineschlecht-
und Wurstfabrik.
Tangermünde
Nestor Fabisch
Manufaktur-, Modewaren
Herren-, Damenkonfektion
Arbeitergarderobe, Damenputz

Alfred Dreckmann
Manufaktur, Konfektion,
Arbeiter- Berufskleidung
Möbel,
A. Hemrich Sargmagazin.
Z. groß. Butterlad Schafberg

Wernigerode
A. Hildebrand
Schuhwaren aller Art
billige, feste Preise.
Schreyersche Bierbrauerei
Aktien-Gesellschaft
Hasserode.
Gebr. Schuhardt
Kornbrandweinbrennerei
gegr. 1756.
A. Albrecht Herrenwäsche,
Herrn- u. Damen-
Süß- u. Schirme.
Friedr. Bollmann, Kolonialw.
Fr. Bollmann Kornbrandwein-
brennerei.
Carl Drude, Trikoraagen, Wolf-
waren, Wäsche, Bleich- u. Saun-
Schuhwarenhaus
G. F. Pölsch
Burgstr. 21.
G. Koch Bürstenfabr., Toilette-
artikel. Breitestr. 67
T. Müntinga Karo-, Weiß-, Wolf-
war., Arbeitergard.
Makerei G. Steinkopi.
Rich. Schröter Korbwaren
Kinderwagen
L. H. Schwanecke, Eisenwar-
werkz., Hans- u. Köchenger.

Stenda
Ludwig Friede
Manufakturwaren,
Herren-, Damen-
Konfektion,
Arbeitergarderobe
Feine Mak-Anfertigung

Kaufhaus
Gust. Dobrin
Billigste Bezugsquelle
sämtlicher Bedarfsartikel.
Wilh. Rudolphi
Manufaktur- Modewaren
Breitestr. 35.
G. Ullrich
Buch- und Papierhandlung
Ernst Kersten Nachf.
Rudolf Pinkerneil
Papier, Galanterie-, Leder-
und Spielwaren
Ernst Hall Besohnstanz
Marienkirchstr. 2.
H. Leppin Schadowachten 37
Uhren, Goldwaren.
G. Pätzmann Tapeten, Lino-
leum, Hallstr. 51
Friedr. Kumpf Tapeten
Th. Strauchmann Tapeten
Ware u. Weißwaren.

Schönebeck
Marie Oelguth Schokoladen-
Kaffee und Kakao

Stassfurt
F. W. Badell
Möbelfabrik.
Rob. Birnbaum Bäckerei und
Konditorei
H. Hartmann Brot- u. Weib-
bäckerei
August Ruske Fleisch- u.
Wurstwaren
H. Jaeger Manufaktur- u. Konfek-
Stassfurt, Steinstr. 3

Tangerhütte
Winn. Schulze Wurst- und
Fleischwaren.
Wolmirstedt
C. Diedrich Manufakturwaren
fertige Garderobe.
Prämiert. Ges. gesch.
F. H. Schmeißer
Stüchlinger
Paul a. 10/20, Uebelsbr.

Für diese Inseratenliste ist die Firma Josef Wichterich in Leipzig verantwortlich. Anfragen sind dahin zu richten.

Wahlkreis Wanzleben.

Caslo, 9. April. (Aus verletztem Ohrgefühl?) Am 1. April trat hier ein junges Mädchen aus Br. Wöden...

Wahlkreis Oschersleben-Halberstadt-Wernigerode.

Halberstadt, 10. April. (Steuerliste.) Die Gemeindefürsorge...

(Eine goldene Uhr) im Werte von 100 Mark hat ein Mann gestohlen...

(Freigesprochen) wurden vom Landgericht sechs russisch-polnische Arbeiterinnen...

(Ausgabe der Brotmarken.) Die Bekanntgabe der Brotmarkenausgabe...

(Arbeiterjugend.) Sonntag im Gewerkschaftshaus Leseabend...

Wahlkreis Jerichow 1 und 2.

Burg, 10. April. (Ein Diebstahl) hat man in Wöden bei der Beschaffung...

Wahlkreis Halle-Oschersleben.

Oschersleben, 10. April. (Bom städtischen Kartoffelverkauf.) Der Zubräng...

Barth, 10. April. (Die erste Leiche geborgen.) Von den hier am 10. März...

Halle, 10. April. (Brotbezug ohne Brotkarte.) Vor einigen Tagen...

Wahlkreis Stendal-Osterburg.

Zangermünde, 10. April. (Witziger Missetaten.) (Liedmagen) hat die Ehefrau...

Wefelingen, 10. April. (Wer soll nun zahlen?) Im Jahre 1910 hatte die Firma...

Briefkasten.

Halberstadt. Am Freitag ist der Brief zu spät in meine Hände gelangt.

Viehmarkt.

Magdeburg, 9. April. (Städtischer Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb: 87 Küder, und zwar...

Wasserstände.

Table with columns for location (Hier, Eger, Molbau), date (8. April, 9. April), and water level changes (+1.10, +1.05, etc.).

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 9. April. Todesfälle: Witwe Maria Sander geb. Victor...

Nerztlicher Sonntagsdienst.

Jeder Arzt besucht auch Sonntags Kranke. Wenn aber der auserwählte Arzt...

Sonntags- und Nachtdienst der Apotheken.

Am morgigen Sonntag sind den ganzen Tag geöffnet und haben in der darauffolgenden Woche Nachtdienst:

Nationaler Frauendienst.

Speisezettel für eine Woche für den einfachen Mittagstisch. 1. mittags, 2. abends...

Aus dem Geschäftsverkehr.



Galem Aleikum Galem Gold Zigaretten.

Preis: Nr 3 1/2 4 5 6 8 10. 20 Stck. feldpostmässig verpackt portofrei!

Für Rheumatischer und Nervenleidende.

Die geradezu überraschenden Erfolge, die von einigen hervorragenden Nerzten mit Local erzielt wurden...

Carl Beutler Sonnen- und Regenschirme

Das Beste und Neuste in Stoffen, Gestellen u. Stöcken bei außerordentlich niedrigen Preisen...

Breiteweg 21/22 Erste und älteste Schirmfabrik am Platze Hervorragende Auswahl in Spazierstöcken...

Möbel auf Kredit

such nach auswärts!

1 Zimmer und 1 Küche
 1 Bettstelle, 1 Matratze
 1 Kleiderschrank, 1 Tisch
 4 Stühle, 1 Spiegel
 1 Küchenbüfett, 1 Küchentisch
 2 Küchenstühle, 1 Küchenrick
 Wöchentlich Mk. 1.50

Anzahlung 12 Mark

2 Zimmer und 1 Küche
 2 Bettstellen, 2 Matratzen
 1 Kleiderschrank, 1 Tisch
 4 Stühle, 1 Sofa
 1 Spiegelschrank, 1 Spiegel
 1 Küchenbüfett, 1 Küchentisch
 2 Küchenstühle, 1 Küchenrick
 Wöchentlich Mk. 2.00

Anzahlung 20 Mark

2 Zimmer und 1 Küche
 2 Bettstellen, 2 Matratzen
 1 Waschtisch mit Platte
 1 Kleiderschrank, 6 Stühle
 1 Vertiko, 1 Diwan
 1 Sofatisch, 1 Spiegel
 1 Spiegelschrank
 1 Küchenbüfett, 1 Küchentisch
 2 Küchenstühle, 1 Küchenrick
 Wöchentlich Mk. 2.50

Anzahlung 30 Mark

Kompl. Schlafz. u. Speisezimmer, farbige Küchen, auch Einzel-Möbel, Kinder-Klappwagen.

Anzüge
 Anzahlung 3, 5, 7, 9, 11 bis 15 Mk.
 Dam.-Konfektion, Manufakturwaren, Teppiche, Betten, Uhren.
 Aeltestes Möbel- u. Waren-Kredithaus am Platze
 gegründet 1872

A. Friedländer

Magdeburg, Breiteweg 118, I.
 Sonntags geöffnet von 11 bis 1 Uhr.

Zu außerordentlich billigen Preisen

verkaufe ich die eingetroffenen

Frühjahrs-Neuheiten

in Kostümfstoffen — Kleiderstoffen — Blusenstoffen — Waschlstoffen.

Glänzige Gelegenheit, moderne gute Stoffe noch billig einzukaufen.

Bedeutende Auswahl! Beste Fabrikate!

Schwarze, blaue u. graue Kostümfstoffe 130 cm breit 1.50
 Cheviots blaue, für Frauen-Anzüge und Schulkleider, 140, 110 und ca. 90 cm breit Meter von 3.50 bis 1.50 an
 Schwarz/weiße karierte Stoffe die große Mode, 0.75
 größte Auswahl, 130-90 cm breit Meter 3.50 3.50 bis

Neueste Musseline, neueste Waschlstoffe, neueste Stidereistoffe für Kleider und Blusen am billigsten!

Reste für Kostümröcke, Blusen, Kinderkleider, Knaben-Anzüge, feldgraue gerippte Zantreste für Knaben-Anzüge und -Hosen **rieffig billig!**

Extra-Angebot! 148 Extra-Angebot!

Kostüm-Röcke schwarz, blau, gute Stoffe, saubere Verarbeitung 15.50 12.50 7.50 bis **5.00**

Sportfarben 7.50 4.50 bis 2.00 — soweit Vorrat!

Hermann Zadek

Breiteweg 35 Verkaufsräume 1 Treppe gegenüber der Ulrichstraße Breiteweg 35

Das neue Blanks Moden-Album

(nur 80 Pf.) ist erschienen, voll wunderbar kleidsamer Neuheiten, ca. 700 Modelle. Janny Schoof geb. Elson. Bestellen Sie es heute! trauf Schwibbogen 2, I. Et.

Bl. Gärten und Kartoffel-Gärten mit Obstbäumen, Sträuchern, Laubbäumen an der Welferhüfer Straße zu verpachten. R. Braune, u. Schuppen am Lorenzweg 3. Welferhüfer Straße 4. 3502 R. Plote, Gartenstadt Reform.

Sarg-Magazin

Erd- u. Feuerbestattung.
C. Ebeling, Teleph. 5042, Wilhelmstadt Annast. 5042, gegenüber der Apotheke
 Grosse Auswahl selbstgefertigten Särge, Überführungen, Besorgen aller Wege, Leichenwäscherin jeder Zeit

Verpätet.
 Am Sonnabend den 3. April, 9 1/2 Uhr, entsetzt sanft nach kurzer, aber schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Schlosser **Friedrich Heyer** im 58. Lebensjahre.
 M. Sudenburg, den 10. April.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Wwe. Heyer nebst Kindern.
 Die Beerdigung fand am Mittwoch den 7. April in aller Ruhe auf dem Südfriedhof statt.

Arbeitsmarkt

Süchtige Kesselschmiede

gesucht. 150

Sudenburger Maschinenfabrik und Eisengießerei Aktiengesellschaft zu Magdeburg, Hohendodeleber Straße 7.

Ein zuverlässiger Maschinist

für Personen-Kochkessel gesucht. Schriftl. Anmeldung an O. P. Wernecke, Magdeburg, Königstraße 23.

Gewerbliche Pflichtfortbildungsschule Magdeburg.

Das neue Schuljahr beginnt am 16. April 1915. Schulpflichtige sind alle gewerblichen Arbeiter — auch für die Zeit vorübergehender Arbeitslosigkeit — die das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Anmeldung erfolgt Auguststraße 23 vormittags von 9 bis 1 und nachmittags von 4 bis 7 Uhr. Es haben zu erscheinen:

1. Die bisherigen Unter- und Vorklassen am 16., 16. oder 17. April;
2. die bisherigen Mittelklassen am 22., 22. oder 24. April;
3. alle übrigen Schulpflichtigen, also insbesondere die Eltern 1915 Konfirmierten, am 19., 20. oder 21. April.

Jede Klasse hat wöchentlich nur einmal 3 Stunden Unterricht. Die Unterrichtsstunden liegen zwischen 7 und 10, 10 und 1, 3 und 6, 4 und 7 oder 1 und 2 Uhr (letzteres nur für Jungmänner). Die Schüler müssen schon vorher mit ihrem Arbeitgeber verabreden, wann sie Schule haben wollen. Eine Umschulung in eine andere Klasse ist bis zu den Sommerferien nicht möglich. Magdeburg, im April 1915.
Hilbert, Direktor.

Teppiche

große Rollen, in sämtl. Farben, zurückgelegt mit feinem Farbschleier, leicht fast für die Hälfte, schon von 8 Mk. an. 25

Jacobstraße 17, 1. Etage.

Trauerfachen

werden in kürzester Zeit gefertigt

Fabrika Dählhoff
 Schwibbogen 1, Fernruf 4013, Kronprinzentr., Ecke Bahnhofsstr., Hasselbachpl., Ecke Lauenburgerstr., Einburger Str. 2a, n. Rollenbogenstraße, Neustadt, Lübecker Str. 26a

Franz Gehrman

Ersatzreservist im Reserve-Infanterie-Regt. Nr. 99, 3. Kompanie, im 25. Lebensjahr.
 Barleben, den 8 April 1915.
 In tiefer Trauer:
 Anna Gehrman geb. Meyer und Söhnchen Witwe Ida Gehrman als Mutter
 Wilhelm Meyer und Frau als Schwiegereltern
 Paul Gehrman, zurzeit im Felde, und Frau
 Rudolf Gehrman und Frau
 Fritz Osterwald und Frau geb. Gehrman
 Richard und Erich Gehrman
 Wilhelm Meyer als Schwager
 Emma, Lisbeth u. Else Meyer als Schwägerinnen.

Wenn Liebe könnte Wunder tun,
 Und Tränen Tote wecken,
 Dann würde dich, geliebter Mann,
 Nicht fremde Erde decken.

Bauschmied

zur Reparatur von Feldbahngleisen sofort gesucht
Blume & König, Fuchsberg 3b.

Kräftige Sackträger

sucht die
 Städtische Hafen- und Lagerhaus-Verwaltung. 153

Rohlentragerrinnen

suchen
Herm. Schulze & Co.
 Magdeburg-Buckau, Magistratsstraße.

Part. Regenschirme

— schwarz und farbig —
 Nr. 3.75 4.75 b. Nr. 9.00
 Alter Markt 32/33, über Töpfer.

Pfandversteigerung

Donnerstag den 22. April d. J., nachmittags von 2 Uhr an, Monate Januar, Februar, März 1914 unter 117 Nr. 86139 bis 88386 eingetragten.
Gustav Müller,
 Umfassungstraße 41.
 W. Tobes, drei Drehrollen, eine elektr. m. H. Nebengeschäft, in Vorstadt gel., f. 2000 Mk., bei mindest. 600 Mk. Anzahlung, sofort veräußert. Neß. ev. Näheres u. 858 an die Exped. der „Volkstimme“ nicht wegen des Krieges. 70

Vogelkäfige

Reisig und verzinkt
Brotbüchsen
 21 reizende Neuheiten
Waschservice
 in Porzellan und Emaille
Eduard Wild.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltung Magdeburg.
Nachruf.
 Am 9. d. M. starb unser Mitglied, der Metallarbeiter **Joseph Tuczynski** 64 Jahre alt, an Arterienverkalkung.
 Ehre seinem Andenken!
 Die Beerdigung findet am Sonntag den 11. April, nachmittags 4 Uhr, von der Halle des neuen Sudenburger Friedhofs aus statt.
Die Verwaltung.

Paul Hirschmann

Schlütze bei der Maschinengewehr-Kompanie 27, Halberstadt, im Alter von 22 Jahren.
 Dies zeigen tiefbetrubt an
 Magdeburg-Buckau, den 10. April 1915
Friedrich Hirschmann und Frau.
 Frida Jährling geb. Hirschmann als Schwester.
 Gustav Jährling als Schwager, z. Zt. in England.
 Nun ruhe sanft, du edles Herz,
 Wer dich gekannt, fühlt unsern Schmerz.

Süchtige Schlosser und Schmiede sowie Kräftige Arbeiter

für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn gesucht. 198
L. Haas, Magdeburg, Königsborner Straße 17a.

Arbeiter

für Eisenbahnen sofort verlangt. Stundenlohn 60 Pf. 122
H. Fritze & Co.,
 Magdeburg-Friedrichstadt, Königsborner Straße 19.

Sücht. Arbeiter

sucht 136
C. W. Neumann,
 Holzhandlung u. Dammsägewerk, Magdeburg-Buckau.

Ein Zigarrenmacher

bei Mt. 10.50 Minimallohn und freier Zurechtung bei gutem Material für sofort u. dauernd gesucht.
Fr. Mendau, Zigarrenfabrik, Zangerhütte bei Stendal. 154

Handschuhmacher

sucht **Otto Laborde Nachf.,**
 Wackerstraße 12. 71

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiges, möglichst kinderloses Ehepaar als 149

Hausmannsleute

gesucht. Nur solche mit vorzogl. Zeugnissen dürfen sich melden
 Fürstenwallstr. 8, I. vormitt. von 9-10, nachm. von 4-5 Uhr.

Friseurlehrling

sucht 41
F. Bahn, Bismarckstraße 13

Für unsere Maß- und Uniform-Schneiderei suchen wir zum sofortigen Eintritt

erstklassige Schneider

für Großküch., Hosen und Betten.

Es wird für lohnende Arbeit während des ganzen Jahres garantiert, und wollen sich nur solche Leute melden, denen an dauernder Beschäftigung gelegen ist. 101

H. Esders & Co.

Ernst Schmidt

im Alter von 25 Jahren den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat. 58
 Statt jeder besondern Anzeige teilt dies in tiefer Trauer mit
 Magdeburg-Sudenburg, den 9. April 1915
Wwe. Agnes Schmidt geb. Bauersack.

Neueste

Damenbekleidung
Kinderbekleidung
Blusen, Kostümröcke
Kleiderstoffe
Wollmusseline
Kleiderleinen
Weiße Stickereistoffe
Waschstoffe
Besätze, Knöpfe

Besonders preiswerte
Frühjahrs-Angebote
in allen Abteilungen

Steigerwald & Kaiser.

Zigaretten in allen Preislagen
zu Fabrikpreisen an Private
Bonitas Zigaretten-Fabrik
verkauft 121
wir während des Krieges
nur im Kontor
3 Treppen
Große Münzstraße 18.

Zum Schulbeginn
Knaben-Anzüge, einzelne Hosen, Mädchen-Hüte
:: Reformhosen, Schürzen, Kleiderleibchen ::
Billigste Preise. 137 Große Auswahl.

Kaufhaus L. Friede, Neuhaldeleben
Kirchstraße 3/6. Kirchstraße 3/6.

Sommer-Hüte
Straußfed., Reiher, Blumen etc.
empfehle
in reicher vornehm. Auswahl
Dieses Juicrat dient als
Gutschein.
Jedem Käufer gewähre ich
beim Vorzeigen des Scheins
10% Vergütung
Aufarbeitung von Hüten
übernehme bereitwillig.
Besichtigen Sie meine
Ausstellung.

R. Sternau
Alter Markt 32/33
Aufgang bei Töpfers Butterhandl.

Auf Kredit!
Möbel!

1 Stube und Küche
Anzahlung 15 Mark
1 Bettstelle, 1 Matrasse,
1 Kleiderschrank, 1 Tisch,
4 Stühle, 1 Spiegel,
1 Küchenbüfett,
1 Küchenschiff,
2 Küchenstühle.
Wochenrate 1.50

2 Stuben und Küche
Anzahlung 25 Mark
2 Bettstellen, 2 Matrasen,
1 Kleiderschrank, 1 Tisch,
4 Stühle, 1 Spiegel,
1 Spiegelschrank, 1 Sofa,
1 Paneel, 1 Küchenbüfett,
1 Küchenschiff, 2 Küchenstühle.
Wochenrate 2.00

2 Stuben und Küche
Anzahlung 40 Mark
2 Bettstellen, 2 Matrasen,
1 Kleiderschrank,
1 Waschtisch mit Platte,
1 Vertiko, 6 Stühle,
1 Sofatisch, 1 Sofa,
1 Spiegelschrank,
1 Spiegel, 1 Paneel,
2 Landhaufen,
1 Küchenbüfett,
1 Küchenschiff,
2 Küchenstühle.
Wochenrate 3.00

2 Stuben und Küche
Anzahlung 60 Mark
2 engl. Bettstellen,
2 Matrasen, 1 Schrank
1 Waschtisch m. Marmor,
1 Divan, 1 Sofatisch,
1 Trumeau mit Komf.,
6 Stühle, 1 Paneel,
1 Vertiko, 2 Bilder,
1 Küchenbüfett,
1 Urliche, 2 Stühle,
1 Tisch, 1 Rahmen,
1 Handtuchhalter.
Wochenrate 4.00

Kompl. Schlafzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Salons und Küchen mit kleinster Anzahlung.

Moderne Anzüge
für Herren, Burichen und Knaben, ein- und zweifach, gute Qualitäten
Anzahlung 3 5 8 10 12 und 15 Mark.

Elegante Kostüme

Mäntel, Hüte
Anzahlung 3 5 8 10 und 12 Mark.

Gardinen, Portieren, Teppiche, Steppdecken, Kleiderstoffe, Bettzeuge, Federbetten.

S. Osswald
Waren-Kreditgeschäft
Alte Ulrichstr. 14.

Kredit auch nach ausserhalb.



SINGER Nähmaschinen

sind nur zu haben in Läden mit nebenstehendem
:: Schild oder durch deren Agenten. ::

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Magdeburg, Breiteweg 174.

Einige Gebett Betten | Speise- u. Gaartartoffeln | Tüten und Papier
rot, ganz neu, billig zu verkaufen und abzugeben
Wilmstr. 25. S. r. H. v. mit. 11. an. Struppstraße 27. im Laden. Preiswert bei Ewald Noack, Laurentienstr. 8. Fernspr. 1521

Persil

für
Verwundeten-Wäsche

Zur Verwundetenpflege gehört auch die gründliche Desinfektion und Reinigung der Wäsche und Verbandstoffe. Hierfür ist Persil das geeignetste Waschmittel, da es nicht nur Flecken und Blut und Eiter spielend entfernt, sondern zugleich alle

Krankheitskeime tötet.

Auch Liebesgaben, wollene Strümpfe, Puls-, Kniewärmer usw. wasche man, ehe sie ins Feld geschickt werden, mit Persil, um Blutvergiftungen vorzubeugen und angenehmeres Tragen zu ermöglichen. Billig im Gebrauch, da weitere Waschzutaten, wie Seife, Seifenpulver usw. nicht erforderlich!

HENKEL & Cie., DÜSSELDORF,
auch Fabrikanten der bekannten **Henkel's Bleich-Soda.**

Möbeltransporte

mittels gepolsterter Verchlaf-Möbelwagen aller Größen übernimmt billigst
Ernst Junke, M.-Budau
Freie Straße 25, Tel. 4400

Saubere Schulbücher
biefige
laut **Bernhard Schulze**
Wilhelmstraße, Ecke Kaiserstr.

Möbel-Spezialhaus

Friedrich Lorenz

Inhaber: **Karl Beyerling**
Peterstraße 17 Telephone 1103

empfehl. nachstehende Einrichtung zur gef. Beschichtigung ohne jeden Kaufzwang.

1 Wohnzimmer

1 Kleiderschrank, nussb. furniert, mit Stange
1 Vertiko, modern, mit Spiegel
1 Trumeau, geschliffen, mit Stufe
1 Auszugstisch mit Stegverbindung
4 Stühle, modern
1 Sofa mit Rahmen
1 Bordbrett, geschliffen

1 Schlafzimmer

2 Bettstellen, Satin, engl.
2 Matrasen, haubfrei
1 Toilette mit Spiegel und Platte
2 Stühle, 1 Halter

1 Küche

1 Büfett, modern, grau und blau
1 Urliche mit Zinseinfach
1 Rahmen mit 3 Kästen
1 Handtuchhalter
2 Stühle mit Patentstuhlfür nur **575.—**

1 Wohnzimmer

1 Kleiderschrank, nussbaum geschliffen
1 Vertiko mit Spiegel, aufhäng
1 Trumeau, geschliffen, mit Stufe
1 Sofa- oder Auszugstisch
4 Stühle mit Rücken
1 Sofa, roter Plüschbezug
1 Bordbrett, geschliffen

1 Schlafzimmer

2 Bettstellen, Satin, engl.
2 Matrasen, rot, Kalfon
1 Toilette mit Marmorplatte
2 Stühle, 1 Halter

1 Küche

schiefergrau mit blau
1 Büfett mit Sprossenverglasung
1 Urliche
1 Rahmen, modern, mit Galen
1 Handtuchhalter
2 Stühle mit Sprossen für nur **475.—**

Sämtliche Gegenstände sind aus gutem und trockenem Material hergestellt und modern gearbeitet.
Langjährige Garantie. Sultante Bedienung.
Transport frei.
Die Geschäftsräume befinden sich im eignen Hause, daher keine teure Ladenmiete.

Carl Julius Braun

Budau, Schönebecker Straße 48.
Lederausschnitt, Lederwaren, Schuhmacher-Bedarfsartikel
Große Auswahl! Billigste Preise!

Lederhandlg. Gustav Mörk

Sudenburg, Halberstädter Str. 52
Fernspr. 1199 liefert alle Artikel für Fernspr. 4199
Schuhmacher u. Pantoffelmacher zu billigst. Preisen
Gekauzte Sohlen für Pantoffelmacher.